

Die Geschichte

Es geht um eine Truhe, in der ein besonderer Schatz versteckt ist: einige Nebelbänke, ein Regenbogen, Lachtränen, Räuberhüte, Wundertüten, I-Punkte, Fernsehkiller ... Die ganze Lesewelt ist es, die in der Truhe schlummert. Aber noch fehlt der Schlüssel, um die Welt der Fantasie zu erschließen. Der Zauberer Hadolux von Besenstiel möchte beweisen, dass er wirklich zaubern kann. Er macht sich lächerlich. (Lesen hat nichts mit Zauberei zu tun) Der Clown Hubert Halbtoll hat ebensowenig Respekt vor ihm wie die Kinder, die aus den Zuschauerreihen auf die Bühne kommen. Die Maus Minna Flink tritt im letzten Drittel des Spiels auf – sie öffnet schließlich die Truhe und staunt: es ist wirklich der gesamte Schatz darin enthalten. Die kleinen Heftchen mit den zukünftigen Lesefreunden werden an die eingeschulten Kinder verteilt. In Büchern ist die ganze Welt enthalten!

Die Schauspieler

Alle Kinder der aufführenden Klasse können eingebunden werden. Es ergeben sich genügend Statistenrollen. Die Rollen der Kinder 1, 2 und 3 im Zuschauerraum können vervielfältigt werden: durch kleine Änderungen in den Rollen können auch bis zu zehn Kinder agieren. Außerdem bieten der „lebende Vorhang“ und die „Schilder-Träger“ ein Engagement für die Schüler, die lieber keine großen Rollen übernehmen. Wesentlich ist: alle sind aktiv dabei.

Die Requisiten und die Kostüme

Pantomime ersetzt im Theater das, was nicht vorhanden ist. Wer aber mag, kann wochenlang vor der Aufführung mit seiner Klasse basteln und werkeln. Das ist für die Kinder eine schöne Aufgabe. Wenn Sie eine kreative Lehrerin oder ein bastelwütiger Lehrer sind, werden Sie für die Kostüme ohnehin keine Anregung nötig haben. Für diejenigen unter uns, die nicht von geistig-visuellen Blitzgewittern heimgesucht werden, seien folgende Skizzen eine kleine Hilfe:

